

Saale-Beitung.

Steuergeldiger Zeitungsorgan.

Bezugpreis... 2,50 M., bei... 2,25 M., anfallt... 2,25 M., anfallt... 2,25 M., anfallt...

werden die Spalten... 20 Spalten... 20 Spalten... 20 Spalten...

Ar. 451.

Saale a. d. Saale, Mittwoch, den 26. September

1906.

Der Fall Stammer.

Franz hat es wirklich den Genossen in Mannheim... die große Menge, die nun einmal unabhängig... die Dauer nicht mehr erwehren, daß das sozialdemokratische...

Darum die Wutausbrüche des Mattes. Im Wort... der innere Gründe hinweg, die wiederum vor allem... den Schlusseffekt brachte dann endlich Franz, der im...

Großherzog dankte mit herzlichen Worten, wobei er... die Seiten, wo unter großer Anstalt... die Seiten, wo unter großer Anstalt...

Zur braunrückigen Frage.

Das von Hünch verbreitete Gerücht, wonach den zukünftigen... Stellen in Berlin aus... Stellen in Berlin aus...

Ein Zusammenreffen des Kalkes mit dem Herzog von... Ein Zusammenreffen des Kalkes mit dem Herzog von... Ein Zusammenreffen des Kalkes mit dem Herzog von...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Nachstehend führt König Wilhelm, der D. Tagesbl... zufolge, vornehmlich bis Ende Oktober in Domburg... - Wie die „Zeit“ erzählt, ist die Oberleitung des österr...

Die Festtage in Baden.

Gestern nachmittag unternahm der Großherzog und die... der Einweihung der... der Einweihung der...

Heuteleten.

Der Veteran des Burgtheaters.

Am 28. September wird Bernhard Baumeister... 1844 erlangte der schon, kraftvolle Jüngling in der Schiller... 1844 erlangte der schon, kraftvolle Jüngling in der Schiller...

seinen großzügigen und ruhig gestimmten Wesen war er... Von Laube und Dingelstedt noch mißverstanden, drang er allmählich selbständig zu der Höhe seiner Kunst...

zu sein und seine eigene unverfälschte Persönlichkeit auf die... Bühne zu stellen. Daher konnte die außerordentliche... Bühne zu stellen. Daher konnte die außerordentliche...

eine gemeinlich Vorkommung für kommenden Winter bezeichnen. Die Art der Laguna tomate Teplitz oder Dortmund in Betracht.

Die russischen Wägen.
Russische Finanzpolitik.

Einige Petersburger Blätter melden, daß Petersburger Wägen-Collectorkomitee habe die Erlaubnis zur Fortsetzung der Beschäftigung der Eisenbahn im öffentlichen Verkehr beantragt und im Falle der Nichterfüllung seine Demission beabsichtigt. Diese Meldung betrifft, wie hochhoffentlich gemeint wird, in einer vollständigen Verbindung der Eisenbahn. In Wirklichkeit werden sich beide Punkte nicht, bei der Staatsbahn sowie bei der Eisenbahn. Die Forderung dazu ist ein russisches Finanzministerium auszugehen und nicht im Zusammenhang mit der beschriebenen Fortsetzung der öffentlichen Eisenbahn. Bis jetzt sind die Staatsbahn Importeuren und kleinen Klienten Dingen zum vorletzten öffentlichen Verkehrs, die meistens niedriger als der Markt sind. In Anbetracht der vielen Schwierigkeiten ist jetzt die Bahn zu den meisten öffentlichen Verkehrs 1/20 Proz. Kommission und Contingent zu. Die Ausarbeitung der Regeln für die Fortsetzung der Bahntarife im nächsten Jahr ist in einer besonderen Kommission, an der auch die Privatbanken und das Verkehrsministerium beteiligt waren, und in der die oben erwähnte doppelte Fortsetzung beschlossen wurde.

Das Postämter-Bureau verbreitet folgende Mitteilung: Infolge der andauernden Gerüchte, betreffend die Einführung des Zwangsauftrages in Rußland erklärt der Berliner Agent des russischen Finanzministeriums H. Müller aus dem Bestimmten, daß nicht die geringe Bevölkerung für die Einführung eines solchen Zwangsauftrages vorzuziehen und alle jene Gerüchte freie Erfindung seien.

Montag abend brangen einige anständig gekleidete junge Leute in die Wohnung eines Hausverwalters in Petersburg, schloßen die Türen in einem Zimmer ein und erklärten, vor der Hand dieses Zimmers sei eine Bombe niedergelegt. Dann zündeten sie Zündschnüre an, Bombenreste und Wäsche im Werte von 200,000 Rubel. Die Räuber entkamen.

In der Internationalschule in Petersburg ist ein Diebstahl von einer Million Rubel in Wein und im Werte von 80,000 Rubel entdeckt worden.

Stolypin

Er von seinem Auszuge nach den russischen Schären, wo er Sonntag dem Morgen gehalten hat, zurückgekehrt und ist sofort mit dem auf Befehl des Zaren telegraphisch von seinem Gute zurückgekehrt. Dura u. w. eine mehrwöchige Erkrankung. Wie es heißt, wird schon in den nächsten Tagen das Programm für die nächsten Duma an die Öffentlichkeit werden. Auch heißt es, daß die Minister zur Duma kandidieren werden.

Der cubanische Aufstand.

Baron Nordenskiöld, der deutsche Geschichtsträger in Havana, erklärte, die Handelswelt wünsche lebhaft eine Annexion Cubas.
Präsident Roosevelt richtete an den Präsidenten Palma ein Telegramm, in dem er unter Verweisung auf den Patriotismus Palmas in diesen Dingen, die der cubanischen Regierung gefälligen Bedingungen anzunehmen, weil nur dadurch die Ruhe wieder hergestellt werden könne. Taft und Bacon richteten an Palma Schreiben, in denen sie Palma um sein Mitwirken für die Beilegung der Streitigkeiten auf Grund der gefälligen Bedingungen auffordern und an Palmas Patriotismus appellieren.
Der amerikanische Staatssekretär Taft hat angeordnet, daß der Mann von amerikanischer Abstammung, „Marletta“ nach Sagua la Grande (Provinz Santa Clara) geschickt werden, um die Waldenverhältnisse der cubanischen Zentralregierung, die Eigentum einer englischen Gesellschaft sind, zu beenden. Taft und Bacon erklärten bei einem Interview, daß sie mit dem Heutigen Mitteln der Regierung und dem Verhalten der cubanischen Behörden höchst unzufrieden seien. Taft sagte:

Es ist vereinbart, daß Palma Präsident bleibe; aber er hört auf Einflüssen schlechter Ratgeber, die wenig glückselig waren. Taft und Bacon billigen die Bedingungen der Rebellen, die der cubanischen Regierung unterbreitet worden sind, aber Palmas Minister wollen sie ablehnen. Man erwartet, daß Palma zurücktreten wird.

Eine Sölkemaschine in Philadelphia.

Der Central News wird aus New York telegraphiert, die Welt habe in Philadelphia eine Sölkemaschine gesehen, die sich in einem an Jakob Schiff an der Börse in New York abgetesteten Votet befand. Man glaubt, daß sie von russischen Revolutionären angenommen sei, weil Schiff bei der Emigration der russischen Anleihe während des japanischen Krieges befristet war.

Frankreich.

General Leguayard wurde zum Divisionsgeneral ernannt. Das Dekret ersucht anfangs Diodor.

Provinzialnachrichten.

* Merseburg, 26. Sept. (Baumelster Paul Duerfurth,) der langjährige Vorsteher des Hausbesitzer-Vereins und Vorsteher der Baugesellschaft, ist gestern früh gestorben.

* Wittenberg, 26. Sept. (In die hochgehende Hitze) sei gestern bei an der Wälder beschäftigte Schmidt Wilhelm vom aus Waldhufen a. d. R. und extrant. Obwohl er sich zwei Stunden weit tapfer über Wasser hielt und verweilte mit Hilfe rief, konnte diese weder von seinen Mitarbeitern, noch von den Leuten gebracht werden, die von der Gärtnerei aus Zeugen des grässlichen Vorfalls sein mußten, weil ein Rettungsschiff an der Unfallstelle nicht vorhanden war. Als endlich die Leute von der Gärtnerei herbeikamen, um den untern Bruchhaken festgemachten Kahn zu einem Rettungsversuche fesseln zu machen, schoben die Kinder, die erst wieder von oben geholt werden mußten. Als dann endlich der Kahn abgehoben konnte, war der Verunglückte längst den Wäldern entschwunden und hatte ein nasses Grab in der Erde gefunden.

* Wittenberg, 26. Sept. (Ein Feuerbrunn) schickte gestern mittags zwei Schwestern auf dem Wessertischen Grundstücke, Ecke der Dorenstraße und Wälderstraße, ein. Das Feuer land an den vorhandenen Holzmaterialien an, und den in der einen Ecke lagenen Getreidekörnern der Firma Mohr riefen die Arbeiter, so daß die Gebäude bald in hellen Flammen standen und völlig ausbrannten.

* Wittenberg, 26. Sept. (Ertrunken.) Als sich gestern nachmittag einige Kinder vom Postort Gumbrecht von der Schule in Benzingerode aus auf dem Helmweg begaben, posierten sie eine etwa 2 m breite und ebenso tiefe, durch den vielen Regen mit Wasser gefüllte Erdvertiefung. Zwei größere Kinder überbrangen glücklich das Loch, das etwa 75 Jahre alte Mädchen des Holzhauses Voss-Gumbrecht sprang aber über und extrant, die Hilfe vom nächsten Hause geholt werden konnte.

* Nordhausen, 26. Sept. (Ein Unfall) wurde vor kurzem dadurch herbeigeführt, daß ein einem Personenge auf freier Straße eine letzte Folge von unbekannter Hand hinausgeworfen wurde. Sie lag einem Fahndienstboten so unglücklich gegen den Kopf, daß der Mann bewußtlos zusammenbrach und eine laufende Postkutsche dahinstürzte, weshalb er sich kaum bewegen konnte. Wäre der Heilende auf der alsbald telephonisch benachrichtigten nächsten Eisenbahnstation entsetzt, würde auch unabweisbar eine gerichtliche Verfolgung und Verurteilung wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet sein. Da nicht nur auf der freien Straße, sondern auch häufig genug auf den Bahnhöfen selbst allerlei Gegenstände seitens der Reisenden abgeworfen werden, sollten die Fahrgäste darauf aufmerksam gemacht werden, möge vorkommender Fall zur Warnung dienen.

* Uderstadt, 26. Sept. (Ein großes Schadenfeuer) entstand am Sonntag früh in einem Gasthause an der Zehnstraße, durch das die Hintergebäude der Häuser des Gerichtsschreibers Cramer, des Wälders Brenner und des Glaser's W. Bernhardt vollständig zerstört wurden. Auch viele Vorstände Bretter u. dergl. verbrannten.

* Jena, 26. Sept. (Bei der gestrigen Erntedankfest) zum Gedenken an die bei den in Kontus arretierten Mauer-

meister August Weber wurde Sommermeister Hansche, der Kandidat der bäuerlichen Parteien, mit 975 Stimmen gegen den losademokratischen Parteikandidat Weber, der 730 Stimmen erhielt, gewählt. An der Wahl beteiligten sich 91,5 Proz. der Wähler.

* Gumburg, 25. Sept. (Infolge des anhaltenden Regens) lösten sich am Nachmittag Feldsteine und Ähren in das Hausgrundstück des Klemmermeisters Wälder. Ein Feld geriet das Stalldach, wobei eine Frau erheblich verletzt wurde.

* Weida, 26. Sept. (Verkehr.) In der Dörschen Wälderfabrik stürzte der Arbeiter Robert Wobars in eine mit heißer Soblebrühe gefüllte Grube. Der Mann wurde mit schweren Brandwunden und vom Krankeuse gebracht, starb dort aber unter großen Schmerzen.

* Eisenach, 26. Sept. (Mit dem Refektor) bearbeiteten nach einem vorausgegangenem Wortwechsel vier hiesige Arbeiter in Dorndorf einen etwa 12-jährigen jungen Mann. Der entsetzt gegerichte junge Mensch wurde nach in der Nacht nach Weida gebracht, wo er am Bahnhof von Herrn Bezirksarzt Dr. Weber verbunden wurde. Der Mann war vollständig aufgeschreckt, so daß die Gedächtnis zurücktrat. Am anderen Morgen wurde er nach Eisenach in das Stationslazarett gebracht. Die vier Täter wurden nachts festgenommen.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.)

- 27. September: Wolks, halb bedekt, teils heiter, wenig Wind, kühl. Strichweise Regen.
- 28. September: Wolks heiter, teils bewölkt und bedekt, mit Regen.
- 29. September: Wenig verändert, halb bedekt, mit Regen, teils trüb, frische Winde.

Meteorologische Station zu Halle.

	26. September 9 Uhr abends	27. September 7 Uhr morgens
Barometer Nullmeter	768,4	765,6
Thermometer Celsius	17,7	7,5
Rel. Feuchtigkeit	88%	86%
Wind	SW	SW

Maximum der Temperatur am 26. September 19,0 °C. Minimum in der Nacht vom 26. zum 27. September: 6,4 °C. Niederschlag am 26. September: 0,1 mm.

Werbung: Otto Gonn.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Bismann; für den sozialen Teil: Erich Beckmann; für den wirtschaftlichen Teil: Albert Gerling; für das Familien: Dr. Arthur Wälder; für den Handelsteil: Ernst Böhm; für den Juristischen: Carl Rommeyer. Druck und Verlag von Otto Gonn. Gänzlich in Halle a. S.

— Diese Nummer umfasst 14 Seiten. —

Der Hausarzt empfiehlt bei Verstopfung und deren Folgen

Califf ein wohlschmeckendes mildes und wohlthuendes Abführmittel, das für Kinder und Frauen besonders geeignet ist.

Nur in Apotheken erhältlich. Bestand: Syr. Puri Californ. (Special Mod. California Fig Syrup Co. parat.) 75, Extr. Senn. liq. 20, Elix. Caryoph. comp. 5.

Anerkannt grösste Auswahl. Gardinen. Anerkannt billigste Preise.

Stores • Portieren • Dekorationen • Teppiche • Tischdecken • Möbelstoffe etc.

Nur bewährte, auf ihre Güte hin geprüfte Qualitäten.

Tüll-Gardinen in den neuesten Dessins, crème u. weiss, das Meter M. 1,75 bis	15 Pt.	Lambrequins in Tuch und Plüsch, mit reicher Stickerei	das Stück M. 7.50 bis	15	Teppiche Axminster , nur bestes Fabrikat, in 4 ²⁵ allen Größen, das Stück Mk. 98.00 bis
Tüll-Gardinen abgepasst, in prächtigen Stillmustern, das Fenster M. 35,00 bis	145	Tischdecken in Fantasie, Tuch und Gobelin, in grosser Auswahl, d. Stück M. 13,50 bis	115	Teppiche Tapestry , in allen Größen, vielseitige Muster-Auswahl, das Stück Mk. 60.00 bis	650
Tüll-Stores in nur modernen Dessins, crème und weiss, das Stück M. 12,00 bis	150	Tischdecken aus Plüsch mit reicher Applikation	das Stück M. 25,00 bis	400	Teppiche Velour , hochfeine Qualitäten in aparten Mustern und allen Größen, das Stück Mk. 83.50 bis
Erbstüll-Stores mit reicher Handarbeit, effektvolle Stillmuster, Stück M. 30,00 bis	375	Diwandecken in Gobelin und Plüsch, aparte Dessins, das Stück M. 42,00 bis	550	Teppiche extra schwere, handgeknüpfte Qualitäten in vornehmen Stillmustern zu niedrigsten Preisen.	1900
Köper-Vitragen in sehr geschmackv. Dessins, das Fenster M. 9,50 bis	175	Schlafdecken Kamelhaar, Wolls, Halbwole und Baumwolle, das Stück M. 25,00 bis	118	Teppiche Vorleger in Velour, Axminster, Tapestry und Plüsch, grosse Auswahl, das Stück Mk. 15,00 bis	35 Pt.
Spachtel-Borten crème und weiss, aparte Muster, das Meter M. 2,00 bis	18 Pt.	Portieren-Stoffe in neuen Mustern mit Franzen, das Meter Mk. 1,30 bis	30 Pt.	Fell-Vorlagen in allen Arten und Größen, das Stück Mk. 14,50 bis	110
Tüll-Bettdecken Neuheiten, das Stück M. 35,50 bis	225	Möbel-Stoffe Cotelino, Grépe, Rips u. Fantasie-stoffe, 130 cm br., d. Mtr. M. 4,00 bis	120	Läuferstoffe in Plüsch, Tapestry und Jute, das Meter Mk. 6,50 bis	15 Pt.
Garnituren 2 Shawls und 1 Lambrequin, mit reicher Stickerei, die Garnitur M. 35,00 bis	350	Moquette-Plüsch gedieg. Qualitäten, 130 cm br., das Meter M. 9,50 bis	575	Linoleum-Läuferstoffe prima Qualität, das Meter Mk. 1,75 bis	65 Pt.

Restbestände in Gardinen, Teppichen und Tischdecken bedeutend unter Preis.

Halle a. S. Geschäftshaus J. Lewin Marktplatz 2 u. 3.

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Jedes 2te Los gewinnt bei der
Kölnener Lotterie **2 Mk.**
 Wer 1 gerade und 1 ungerade
 Endnummer besitzt erhält 1 Ge-
 winn. Dabei sind die Hauptgewinne
 im Werte von
15000, 10000, 5000
3000, 2000, 2 x 1500
5 x 1000, 5 x 600, 20 x 300
50 x 100, 50 x 50, 200 x 40,
600 x 10 Mark; die übrigen Ge-
 winne sind Repräsent. von Werten
 erster Klassen. Ziehung im Dienst-
 Gebäude der Königl. General-Lotterie-
 Direktion in Berlin am 31. Oktober.
 Long & 2 Mark (Folio und List
 80 Pfg. extra). Zu haben bei den
Königlichen Lotterie-Einnehmern
 und sonstigen Los-Verkaufsstellen;
 wo nicht, versendet solche die Los-
 Vertriebs-Gesellschaft Kg. F. Lotterie-
 Einnehmer, Berlin N., Monbijouplatz 1.

Saat-Weizen,
 Straby Sheffit squarehead, winter-
 feist ist sehr ertragreich. A Str. 11/4,
 hat abwärts die Saubere Weidlich-
 keit Güteverhältnisse, Duerfert.

Meine langjähr.
 betriebene **Fruchtesäe,**
 sowohl zum Einsetzen der Früchte,
 20 in 25 Min. empfindliche Litze u. Aufsätze.
Th. Franz, Göttingerstr.
Wartburg.

Elfenbein-Seife mit „Elefant“
 in Tausenden
 von Damsbäu-
 linnen beliebt
 u. unentbehr-
 lich geworden.
 Zu haben in
 fast jedem
 Materialwa-
 renen- und
 Drogeriege-
 schäft, sowie
 auch in
 Göttinger
& H. H. H. H. H.
**Sammel-
 Appel.**
 100 Weingasse Dabelfonten



G. ASSMANN
 Marktplatz 15-16

Abonnement
 feiner
Herren-Garderoben
 nach Mass.
Neu! für Halle Neu!
 10 Serien
 Serie I: (2 Anzüge u. 1 Paletot)
 pro Monat 13.50 Mk.
Grosse Stoffauswahl
 (ca. 200 Dessins).
Tadellose Passformen.
Erstklassige Verarbeitung
 Prospekte zu Diensten.

Specialhaus
 vornehmer
 Herren u. Knaben
 Bekleidung

Paul Schauseil & Co.,
 Bankgeschäft,
 Halle a. S., Poststrasse 18,
 Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bankgeschäftlichen
 Transaktionen, wie:
 Eröffnung von Konto-Korrenten und provisionsfreien
 Checkrechnungen.
 Annahme verzinslicher Einlagen, Depositen.
 Beleihung von börsengängigen Effekten und von
 Hypotheken.
 Diskontierung, Einziehung und Domizilierung von
 Wechseln.
 An- und Verkauf von Effekten an deutschen und aus-
 ländischen Börsenplätzen.
 Umwechslung von Coupons, ausländischen Noten und
 Geldsorten.
 Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren
 unter Kontrolle der Auslosungen.
 Zur Kapitalanlage halten wir stets ein Lager mündelsicherer
 Wertpapiere vorrätig und sind jederzeit Abgeber von Pfand-
 briefen, unter anderen der
 Deutschen Hypothekbank,
 Rheinischen Hypothekbank,
 Hamburger Hypothekbank,
 Gothaer Grundkreditbank,
 Norddeutschen Grundkreditbank,
 die wir zum jeweiligen Tageskurse provisionsfrei berechnen.

Meine Hausfel verlegt ich nach
Große Steinstraße 75
 (Gehöftshaus des Dalkischen Banfvereins).
Justizrat Föhring.
 Von Sonnabend, den 29. d. Mtz. habe wieder
 eine große Auswahl
belgischer Arbeitspferde.
 Sangerhausen. **Wilhelm Stock.**
 Scrubst. 16.



G. H. Fischer, Bankgeschäft,
 Poststrasse 12,
 Eingang Albert Dehnestrasse,
 empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen.
 Kostenfreie Abgabe mündelsicherer Wertpapiere.
 Reichsbank-Giro-Konto. - Fernsprecher 893.

Pfeffersche Buchhandlung
 3 Neunbäuer 3.
Journallese zirkel
 Abonnement von
65 Pfg. pro Monat an.

Die Zähne des Menschen
 Verfall und Erhaltung.
R. F. Günther - Bonn,
 Zahnarzt u. Dr. dent. surg.
 Mit 22 Abbildungen. Preis 2 Mark.
 Durch alle Buchhandlungen u. M. Hager, Bonn.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.
LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für
Saft- und Heißdampf
 Bewährte
 Kon-
 struktion!
 - D. R. P. -
 1905;
 Goldene Medaille.
 Filiale, **BERLIN W. 3, Friedrichstraße 186.**
 Ueber 16 000 Stück verkauft.

Hierdurch setzen wir unsere werten Abnehmer davon in Kenntnis, dass
 wir vom 1. Oktober cr. ab den Winterpreis für
unsere anerkannt heizkräftigen
Ia. Kohlenpresssteine
 auf **Mk. 15,-** pro Tausend frei Gelass,
 „ „ **13,-** „ „ ab unserem
 Lagerplatz, Mansfelderstr. 21, festgesetzt haben.
Consolidirte Hallesche Pfannerschaft,
 Kohlenexpedition: Mansfelderstr. 21. Fernrufe 63 u. 1121.

Spezial-Damen-Frisier-Geschäft E. Zentscher,
 Magdeburgerstr. 65 (Grand Hotel Barges); Fernsprecher 1885.
 empfiehlt sich bestens zur feinen und geschmackvollen
Ausführung von Frisuren jeder
 in und ausser dem Hause.
 Grösste Auswahl in: Zöpfen, Unterlagen etc. Billigste Preise.
 Shampooieren u. Haartrocknen mit neuesten Apparaten.

Institut Boltz
 Jümenau i. Thür.
 Einjähr., Fahr-, Prim., Abitur.-Ex
 Schnell-lebender, Progr. frei.
 Ostern 1906 best. wäml. Prüfung.

Möbeltransporte
 u. reich. Patentmöbelwagen
 werden noch annehmlich u. farb-
 gemäss angeschafft.
 Rich. Müller & Co., Stettinerg. 52.

Was ist modern?
Alles,
 was das Spezial-Geschäft
Otto Blankenstein,
 obere Leipzigerstr. 36,
 an **Krawatten,**
Herren-Wäsche,
Handschuhen,
Hüten, Unterwäsche, Westen
 in größter Auswahl bringt.
 Beachten Sie die Auslagen der
 neuesten Dekoration.

Elektr. Taschenlampen
 von 2 Pf. 1.00 an.
 sowie Ersatzbatterien für
 sämtliche Typen.
Leonhardt &
Schlesinger.

Gerner Damen- u. Kinderhüte
 Herren- u. Kinderhüte.
 Abgabe jed. Modes zu Entsch. Preisen
für Händler!
 Mehrere u. Mustercoupons unter Preis
A. E. Pietzsch, Gera, R.
 Mühlstr. u. fr. DeSmittstr. 9. Mühlstr. u. fr.

Tabakpfeifen
 empfiehlt in neuesten Modellen
Ernst Karras jun.
 Leipzigerstr. 4.

Gummi-Stempel-Fabrik
 Nicolaistr. 6.
Alfred Pfantsch, Halle

Größe vollständige vielblumige
Hyazinthen
 und Tulpen in verschiedenen, Re-
 cher Kränzen, Kätzchen, Seifen
 u. Schneeglöckchen, farbige Op-
 penblumenblätter. Sendung Sie bitten
 Seite 69-70 unversehrt erhalten.
Sampirpfeifen
 über Obstbäume, Alleebäume,
 Rosen etc. auch mit folienfrei verk.
 Ed. Feuertee & Co. in b. S.
 Delitzsch Str. 23.

Bei Schwächeständen
 kräftigt
 und stellt wieder her
Virisanol
 Flak. & M.-u. M. 10.
 Chem. 0083 Eisen 0.002
 Lic. 0088 Eisen 0.002, M. 0.002
 Pharmaz. 0.017, Subst. 0.003

Erhältlich: Adler-Apothek, Geisstr. 15.
Zuckerkranken
 wird von ersten ärztlichen Autoritäten
Linkes Aleuronatgebäck empfohlen.
Paul Linke,
 Aleuronatgebäckfabrik,
 Tel. 1824, Lessingstrasse 1.

Wasche mit

Luhns
 Gibt schönste Wasche
 nur durch **ROT BAND**